Die Tagesfamilie
in Ihrer Nähe

Bezirke: Aarau | Baden | Kulm | Zurzach

Jahresbericht 2012

Inhalt

Bericht der Präsidentin
Claudia Maurer Haas 3

Büro Baden für Vermittlung und Inkasso
Rosmarie Kneubühler-Eichenberger 6

Finanzen & Organisation
Therese Wintsch 7

Vermittlung in den Bezirken Aarau und Kulm
Ursula Engensperger 9

Vermittlung im Bezirk Zurzach
Michelle Wulff 11

Ressort Weiterbildung und Begleitung
Karin Weiss Leuenberger 12

Ressort Kommunikation
Valentine Vogel Notter 13

Bilanz 14

Erfolgsrechung 15

Statistiken 16

Mitgliedergemeinden 17

Sponsoren 18

Spenden 19

Bericht der Präsidentin

Allgemeines

Nach einem äusserst positiven Start im Januar 2012 kam dann die Ernüchterung. Für uns nicht vorhersehbar brachen die Betreuungsstunden in den Monaten Februar bis Mai um durchschnittlich 6,8 % ein. Eine Analyse brachte keine wirklich nachvollziehbare Erklärung. Die Anzahl Betreuungsverträge war so hoch wie noch nie, nur die erwarteten Betreuungsstunden blieben aus. Glücklicherweise änderte sich die Situation im Juni merklich. Mit einer Zunahme der Betreuungsstunden um 5,76 % auf 170'127 Stunden und 567 betreuten Kindern aus 91 Gemeinden können wir stolz auf das neue Rekordjahr 2012 zurückblicken.

Finanzen

Trotz höheren Fixkosten, bedingt durch zwei zusätzliche Mitarbeiterinnen in den Bereichen Vermittlung und Marketing sowie den grösseren Büroräumlichkeiten, können wir das Jahr 2012 mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 16'159.38 abschliessen. Dies obwohl in der Rechnung Fr. 40'000.- für die Gratifikation inkl. Sozialversicherungsanteile für die Tageseltern und die Begleiterinnen zurückgestellt wurden.
Mehr Details zu den Finanzen sind in der Jahresrechnung zu finden.

Sozialtarife

Für 59 Kinder konnten wir im 2012 die Betreuungstarife senken. Diese finanzielle Entlastung der Eltern ist nur dank den Gemeindemitgliedschaften bzw. den Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden möglich.

Personelles

Immer mehr betreute Kinder bedeutet auch steigender Bedarf an Tageseltern. Dank intensiver Suche mittels Inseraten, Flyer usw. ist es uns gelungen,

Mit einer Zunahme der Betreuungsstunden um 5,76 % auf 170'127 Stunden und 567 betreuten Kindern aus 91 Gemeinden können wir stolz auf das neue Rekordjahr 2012 zurückblicken.

Claudia Maurer Haas
Präsidentin

Bericht der Präsidentin

die Anzahl der aktiven Tageseltern von 135 auf 180 zu erhöhen.
Durch den erhöhten Bedarf an Tagesbetreuungsplätzen stieg die Belastung unserer beiden Vermittlerinnen an, weshalb wir uns entschlossen, eine weitere Vermittlerin auf Stundenbasis einzustellen. In Michelle Wulff fanden wir die geeignete Mitarbeiterin, welche unser Vermittlungsteam seit März 2012 optimal ergänzt und den Bezirk Zurzach betreut.
Im Team der Begleiterinnen gab es einen Wechsel zu verzeichnen. Für die beiden austretenden Begleiterinnen, Madlen Anner und Katrin Härdi, konnten wir Elisabeth Hafner als neue Mitarbeiterin gewinnen.
Für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit haben wir neu die Stelle "Informationsdienst" geschaffen. Lydia Hakkens als Stelleninhaberin arbeitet auf Stundenbasis.

Weiterbildung

Ein grosses Ziel für das Jahr 2012 war, dass alle Tageseltern die obligatorische Weiterbildung besuchen. Dafür haben wir grosse Anstrengungen bezüglich Erweiterung unseres Kursangebotes unternommen. Neu finden unsere Weiterbildungen und die Austauschabende sowohl in Baden wie auch in Aarau statt. Wie die Statistik zeigt, haben sich unsere Anstrengungen gelohnt: 151 Tageseltern haben an unseren eigenen Angeboten teilgenommen! Daneben besuchten 54 Personen den Basiskurs für Tageseltern. Ein super Ergebnis!

Vorstand

Seit der Wahl von Karin Weiss Leuenberger an der Mitgliederversammlung 2012 ist unser Vorstandsteam endlich wieder komplett. Die Zusammenarbeit von Vorstand, Geschäftsführerinnen und Vermittlerinnen ist kollegial, konstruktiv und effizient. Nebst den 8 gemeinsamen Sitzungen leistete der Vorstand insgesamt rund 178 Arbeitsstunden.

Neue Büroräumlichkeiten

Unser kleines Büro an der Pilgerstrasse 1 platzte aus allen Nähten. Sitzungen/Besprechungen konnten nur unter sehr beengten Verhältnissen stattfinden. Zudem erhöhte sich unser Raumbedarf, als der Mietvertrag für unser externes Archiv aufgelöst wurde und wir immer mehr Platz für unsere Weiterbildungen brauchten. Als sich die Gelegenheit bot, an der Pilgerstrasse 1 ein grösseres Büro zu mieten, ohne nochmals sämtliche Drucksachen usw. anzupassen, haben wir zugegriffen. Heute steht uns ein Raum zur Verfügung, welcher so in die Bereiche Büro, Archiv und Weiterbildung aufgegliedert wurde und der optimal unseren Bedürfnissen entspricht.

Bericht der Präsidentin

Mitglieder
486 Personen waren im 2012 Mitglieder unseres Vereins, dies sind 9 mehr als im vergangenen Jahr.

Gemeindemitgliedschaften
Mit der Gemeinde Muhen stieg die Zahl der Mitgliedsgemeinden auf 25 an.

Öffentlichkeitsarbeit
Ein Schwerpunkt im 2012 war, den Bekanntheitsgrad des Vereins zu vergrössern. Mit grossem Effort verteilte Lydia Hakkens, Informationsdienst, unsere Unterlagen in unserem Einzugsgebiet und legte eine Datenbank an, auf der sämtliche Abgabeorte/-stellen wie z.B. Ämter, Ärzte, Gemeindekanzleien usw. erfasst wurden, damit wir auch nachhaltig bewirtschaften können.
In diversen regionalen und lokalen Zeitungen erschienen Artikel über unseren Verein und an zwei Weihnachtsmärkten lockten wir mit eigenem Stand etliche Interessierte an.
Wichtig für unsere Arbeit ist auch unsere neugestaltete Homepage, welche durchschnittlich pro Tag von 50 Besuchern aufgerufen wird.

Spenden
Privatpersonen und Institutionen liessen uns über 1'300 Franken Spendengelder zukommen. Den Spenderinnen und Spendern, welche auf der letzten Seite des Jahresberichtes aufgeführt sind, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Ziele 2013
Für das Jahr 2013 haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Durchführung einer externen Evaluation
- Erweiterung unseres Weiterbildungsangebots für Tageseltern
- Gewinnen von neuen Mitgliedsgemeinden
- Neue Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden

Und wie immer wollen wir natürlich allem, was wir bisher aufgebaut haben, Sorge tragen und weiterentwickeln.

Dank
Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich ganz herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Tageseltern für ihren unermüdlichen Einsatz. Unser Dank gilt natürlich auch jenen Eltern, welche uns ihre Kinder anvertrauen. Ein spezielles Dankeschön möchte ich an unseren Grafiker, Helge Thelen und an alle anderen richten, welche sich im vergangenen Jahr für unseren Verein eingesetzt haben.

Büro Baden für Vermittlung und Inkasso

Früher, als ich noch die einzige Vermittlerin für Tagesfamilien war, hatte ich keine Gelegenheit, mich auszutauschen, über Probleme zu diskutieren, jemanden um Rat oder Unterstützung zu fragen.

Rosmarie Kneubühler-Eichenberger
Geschäftsführerin Vermittlung und Inkasso, Baden

Auch im vergangenen Jahr war die Arbeit auf der Geschäftsstelle spannend und herausfordernd. Einerseits habe ich für den Bezirk Zurzach mit Michelle Wulff eine neue Kollegin für die Vermittlung und den Besuch der Tagesfamilien erhalten. Dies bedeutet für mich eine grosse Entlastung. Es ist eine schöne Erfahrung, zu beobachten, wie das Team der Vermittlerinnen wächst und sich entwickelt. Die Zusammenarbeit mit den Vermittlerinnen-Kolleginnen ist eine absolute Bereicherung. So treffen wir uns monatlich zu einer Bürositzung, um uns auszutauschen und gegenseitig auf dem Laufenden zu halten. Früher, als ich noch die einzige Vermittlerin für Tagesfamilien war, hatte ich keine Gelegenheit, mich auszutauschen, über Probleme zu diskutieren, jemanden um Rat oder Unterstützung zu fragen. Selbstverständlich konnte ich mich immer an den Vorstand oder an die Begleiterinnen wenden, jedoch nicht an Kolleginnen, die sich um dieselbe Aufgabe wie ich kümmerten. Diese Vergrösserung des Teams geniesse und schätze ich sehr. Sie bringt mir Erleichterung bei der Ausübung meiner täglichen Aufgaben.

Andererseits bedingt die Zunahme an Mitarbeiterinnen auch einen grösseren Raumbedarf. Im letzten Sommer 2012 ergab sich dann die einmalige Gelegenheit, im selben Bürohaus ein viel schöneres, helleres und um einiges grösseres Büro zu beziehen. Trotz dem enormen Arbeitsaufwand beim Umzug, haben wir diesen Entscheid noch keinen einzigen Tag bereut. Zusätzlich konnten wir das ausgelagerte Archiv in die neuen Büroräumlichkeiten integrieren. Dies ermöglicht uns, mit geringem Zeitaufwand Dokumente hervorzusuchen. Dass wir im vergangenen Jahr wieder mehr Betreuungsstunden verbucht haben, zusätzliche Tageseltern eingestellt und auch erneut mehr Kinder in vielen Gemeinden betreut haben, gehört bald zur alljährlichen Routine und muss von mir nur noch am Rande erwähnt werden.

Auch dieses Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei dem Vorstand, den Begleiterinnen, Tageseltern, abgebenden Eltern und Gemeinden für die überaus angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Finanzen & Organisation

Organisation
Als erste Veranstaltung des Jahres 2012 stand das Jahresessen für die Tageseltern auf dem Programm. Dieses fand am 27. Februar 2012 im Hotel Du Parc in Baden statt. Nach dem feinen Essen stellte Frau Annerös Treichler aus Mellingen den Erziehungskurs STEP vor. STEP ist eine liebevoll konsequente Erziehungshaltung, welche hilft, eine tragfähige, erfüllende Beziehung mit den Kindern aufzubauen und so ein kooperatives Zusammenleben in der Familie zu ermöglichen. Da dieses Thema sehr umfassend ist und nicht abschliessend an einem Abend behandelt werden konnte, fand am 26. März 2012 eine Fortsetzung statt. Beide Abende waren gut besucht, lehrreich und äusserst interessant. Die Teilnehmenden beteiligten sich rege an den Übungen, diskutierten in der Gruppe und präsentierten anschliessend ihre Ansichten und Meinungen.

Es freut uns sehr, dass wir 2012 die Weiterbildung mit Jahresessen erstmals auch in Aarau anbieten konnten. Diese fand am 23. Juni 2012 im Rostigen Hund statt. Käthi Vögeli, Theaterpädagogin und Coach in Auftrittskompetenz referierte über das Thema „Körpersprache wirkt". Alle Anwesenden konnten auch in praktischen Übungen und konkreten Beispielen aus dem Alltag mehr über die kleinen Signale mit grosser Wirkung erfahren. Diese Weiterbildung (4.5 Stunden) konnte an einem Tag durchgeführt werden, unterbrochen durch ein gemütliches Pizzaessen.

Die Mitgliederversammlung wurde am 25. April 2012 im Roten Turm in Baden durchgeführt. Vereinsmitglieder sowie Vertreter von Mitgliedsgemeinden informierten sich über den Geschäftsverlauf und konnten nach dem offiziellen Teil bei einem Apéro auf das erfolgreiche Geschäftsjahr anstossen.

Es freut uns sehr, dass wir 2012 die Weiterbildung mit Jahresessen erstmals auch in Aarau anbieten konnten.

Therese Wintsch
Geschäftsführerin
Finanzen und
Organisation

Finanzen & Organisation

Am 1. Dezember 2012 war Die Tagesfamilie bei klirrender Kälte an zwei Märkten präsent: am Samstagsmarkt in Aarau und am Chlausmarkt in Klingnau. Die beiden Vermittlerinnen, Ursula Engensperger und Michelle Wulff, begrüssten viele Interessierte und Familien an ihren Informationsständen, wo sich Kinder wie Erwachsene an Ballonen, Knabbereien und Punsch erfreuten. Mit diesen Aktionen erhofft sich der Verein, weiter an Bekanntheit zu gewinnen und auf das professionelle Betreuungsangebot aufmerksam zu machen.

Finanzen

Das Jahr 2012 war geprägt durch etliche ausserordentliche Ausgaben, verursacht durch den Umzug in grössere Büroräumlichkeiten. Da der Umzug innerhalb des Hauses geschah, wa-ren keine neue Drucksachen notwendig. So konnten die Kosten in Grenzen gehalten werden. Das neue Büro bietet deutlich mehr Platz und zusätzlich einen Sitzungsraum. Endlich konnte auch das Archiv, welches davor aus Platzgründen ausgelagert war, ins neue Büro integriert werden. Ebenso besteht nun die Möglichkeit, an den neuen Sitzungstischen die moderierten Austauschabende der Region Baden abzuhalten. Dazu wurde auch ein Flipchart angeschafft.

Auch die vor einem Jahr eingeführte Verwaltungssoftware bewährt sich. Während des Jahres konnten weitere Programmoptimierungen durchgeführt werden. Dadurch und dank eines guten Supports des Lieferanten kann nun bei überschaubaren Kosten deutlich effizienter gearbeitet werden.

Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber dennoch: aufgrund einer verschlechterten Zahlungsmoral mussten 2012 viele Eltern gemahnt oder sogar betrieben werden. Dies verursacht hohe Kosten. Wir danken deshalb allen Eltern, die ihre Rechnungen fristgerecht und mit dem jeweils angehängten Einzahlungsschein begleichen und so eine reibungslosen Kontrolle sowie Verbuchung der Zahlungseingänge ermöglichen.

Das abgelaufene Jahr war auch finanziell erfolgreich und es kann erneut ein Anteil des erwirtschafteten Gewinns in Form einer Gratifikation an die Tageseltern und Begleiterinnen ausgeschüttet werden. Details zur Jahresrechnung ersehen Sie auf den Seiten 14 und 15.

Zum Schluss danke ich unserer Präsidentin Claudia Maurer Haas. Sie hat mich beim Jahresabschluss wieder tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank, Claudia.

Vermittlung von Tagesfamilien in den Bezirken Aarau und Kulm

2012 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr:

Am 1. Januar konnten wir die Gemeinde Muhen als Mitgliedsgemeinde begrüssen.

Seit dem 1. Mai werden Rosmarie Kneubühler und ich durch Michelle Wulff unterstützt. Sie hat die Vermittlung in der Region Zurzach übernommen. Herzlich willkommen in unserem Team.

In Suhr wurde an der Gemeindeversammlung im Juni der Kredit für die Kinderbetreuung bewilligt. Ich freue mich sehr, die Gemeinde Suhr ab 2013 als Mitgliedsgemeinde begrüssen zu dürfen. Aufgrund der abgeschlossenen Leistungsvereinbarung können Eltern, je nach Einkommen, von einem gemässigten Tarif Gebrauch machen.

Zum Thema Körpersprache fand am 23. Juni die erste Weiterbildungsveranstaltung in Aarau statt. 32 Tagesmütter und 1 Tagesvater nahmen an der von Kathi Vögeli geleiteten Veranstaltung teil. Wir erlebten einen sehr interessanten und bewegungsreichen Morgen. Beim anschliessenden Beisammensein an Aaraus „Riviera" wurden Erfahrungen ausgetauscht und viele gute Gespräche geführt.

Am 3. September moderierte Anneröös Treichler den ersten Austauschabend in Aarau, an dem viele interessierte Teilnehmerinnen erschienen. Fragen wurden geklärt, Begegnungen fanden statt, Netzwerke wurden geschaffen. Da es sich herausgestellt hat, dass der Austauschabend einem echten Bedürfnis entspricht, wird er im 2013 gleich zwei Mal angeboten. Ich freue mich auf ein zahlreiches

2012 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr

Ursula Engensperger
Vermittlerin
Bezirke Aarau
und Kulm

Vermittlung von Tagesfamilien in den Bezirken Aarau und Kulm

Erscheinen. Die Daten finden Sie auf unserer Homepage www.dietagesfamilie.ch unter der Rubrik Weiterbildungen.

Am 1. Dezember war ich zusammen mit den beiden Begleiterinnen Elisabeth Hafner, Franca Loosli bei eisiger Kälte am Samstagmarkt in Aarau mit einem Informationsstand präsent. Der Andrang sowie das Interesse an unserer Arbeit waren gross. Der Anlass wurde in den Medien positiv erwähnt und kommentiert.

Es ist mir ein Anliegen, allen Tagesfamilien für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit zu danken. Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen mit ihnen im 2013.

Mein Dank geht auch an die Leitung des Vereins für die konstruktive Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ihre Unterstützung bedeutet mir viel. Sie erleichtert mir die Arbeit und ist mir zugleich Motivation.

Vermittlung im Bezirk Zurzach

Im März 2012 habe ich im Verein als neue Vermittlerin der Region Zurzach die Arbeit aufgenommen. In diesem ersten Jahr als Vermittlerin durfte ich viele Familien und Eltern in der Region Zurzach kennen lernen. Die Arbeit als Vermittlerin habe ich als tolle, abwechslungsreiche Tätigkeit erlebt. Durch die ausführliche Einführung meiner beiden Kolleginnen Rosmarie und Ursula, die ich zu Beginn bei ihrer Arbeit begleiten durfte, hatte ich schon bald genügend Erfahrungen gesammelt, um selbständig Tagesfamilien besuchen und Gespräche führen zu können. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tagesfamilien und den abgebenden Eltern ist eine Bereicherung für mich. Ich habe immer mit spannenden Personen zu tun und jede Vermittlung ist eine interessante und herausfordernde Aufgabe. Es braucht oft das richtige Gespür, um die passenden Tagesfamilien für die Kinder zu finden. Umso schöner ist es dann, wenn die Vermittlung erfolgreich verläuft und alle daran beteiligten Parteien mit der Lösung zufrieden sind. Das Wichtigste aber ist und bleibt, dass sich das Kind in der Tagesfamilie wohl und geborgen fühlt. So können die Eltern beruhigt ihrer Arbeit nachgehen und wissen ihr Kind in guten Händen.

Ausblick

Für mich beginnt das Jahr 2013 sehr spannend, da ich einerseits mit meiner Familie mitten in „meine" Region Zurzach gezogen bin, zum andern ich diesen Frühling die Ausbildung zur Vermittlerin von Tagesfamilien beginne. Ich freue mich auf diese Herausforderung und bin gespannt auf den Austausch mit anderen Vermittlerinnen. In der Region Zurzach möchte ich den Verein noch bekannter machen, um bald alle Gemeinden der Region mit Tagesfamilien abdecken zu können.

Es braucht oft das richtige Gespür, um die passenden Tagesfamilien für die Kinder zu finden.

Michelle Wulff
Vermittlerin
Bezirk Zurzach

Ressort Begleitung/Weiterbildung

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Karin Weiss
Ressort
Begleitung
Weiterbildung

An der letztjährigen Mitgliederversammlung verliess uns Madlen Anner. Sie arbeitete im Bezirk Baden 12 Jahre als Begleiterin. Im Bezirk Aarau kündigte auch Katrin Härdi per Ende Juni 12 ihre Anstellung als Begleiterin. Dank des guten Beziehungsnetzes von Ursula Engensperger fanden wir mit Elisabeth Hafner eine kompetente Nachfolgerin. Herzlich willkommen!

Ich nahm in diesem Jahr an zwei Intervisionen der Begleiterinnen teil. Die Intervision ist ein wichtiger Fachaustausch für die Begleiterinnen, welche sich in diesem Jahr zehn Mal abwechselnd unter der Leitung von Rosmarie Kneubühler und Annerös Treichler versammelten. Im Dezember schliesslich trafen sich die Begleiterinnen mit der Geschäftsführerin und mir für einmal ausserhalb der Intervisionssitzungen zum jährlichen Jahresabschlussessen. Wir führten angeregte Diskussionen und genossen den gemütlichen Abend.

Die erste Weiterbildung dieses Jahres über den Erziehungskurs STEP mit Annerös Treichler fand in Baden grosses Interesse. In Aarau fand die erste Weiterbildung über das Thema „Körpersprache wirkt" mit Kathy Vögeli statt. Wir freuten uns über die zahlreichen Anmeldungen. Die Weiterbildungen für Tageseltern sind auch nächstes Jahr obligatorisch und wir sind bemüht, ein interessanntes und abwechlungsreiches Programm zusammen zu stellen.

Die Austauschabende für die Tageseltern unter der kompetenten Leitung von Annerös Treichler fanden in Baden und neu auch einmal in Aarau statt. Diese Gelegenheit zum fachlichen Austausch fand Anklang und wurde rege genutzt. Zuletzt sicher auch, da der Besuch des Austauschabends als Weiterbildung angerechnet wird.

In diesem Sinne möchte ich mich bei den Begleiterinnen, den Referentinnen und ehemaligen Mitarbeiterinnen für Ihren tollen Einsatz bedanken. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ressort Kommunikation

An einer Klausur im Februar beschlossen die Geschäftsleitung und der Vorstand, dass der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins im 2012 die Intensivierung der Kontakte zu unseren Mitgliedsgemeinden und die Verstärkung der Präsenz des Vereins in den Nichtmitgliedsgemeinden sein werde. Diese Öffentlichkeitsarbeit wurde Lydia Hakkens übertragen. Sie reiste in zahlreiche Gemeinden und streute dort den Vereinsflyer. Rosmarie Kneubühler besuchte ihrerseits die Mitgliedsgemeinden und nutze die Gelegenheit für kurze Gespräche und überreichte jeweils ein kleines Präsent.

Erfreulich war der Zuwachs der Besuche unserer im 2011 neu erstellten Website: wir durften im 2012 9'364 BesucherInnen auf unserer Website verzeichnen! Dies beweist uns, dass sich dieser Aufwand gelohnt hat, denn eine gute und übersichtliche Website ist ein zentrales und wichtiges Kommunikationsmittel, das den Bedürfnissen unserer Zielgruppen, den Tagesfamilien, den abgebenden Eltern, aber auch allen neuen Interessenten, gerecht werden soll.

Auch in verschiedenen Aargauer Medien waren wir präsent: „Die Botschaft" aus dem Bezirk Zurzach widmete dem Verein eine ganze Titelseite und im Regionalteil Baden der Aargauer Zeitung erschien ein grosser Artikel über Die Tagesfamilie. Verschiedene lokale und regionale Zeitungen und Gemeindezeitschriften berichteten zudem über die Aktivitäten des Vereins.

Zu guter Letzt erschien viermal pro Jahr das Infoblatt in einer Auflage von 1700 Ex. Wir danken hier unseren Inserenten Metzgerei Müller, Graf Kaffee, Schwanen Apotheke und Vita Drogerie für ihre Unterstützung.

Erfreulich war der Zuwachs der Besuche unserer im 2011 neu erstellten Website: wir durften im 2012 9'364 BesucherInnen auf unserer Website verzeichnen!

Valentine Vogel Notter
Ressort PR/Kommunikation

Bilanz

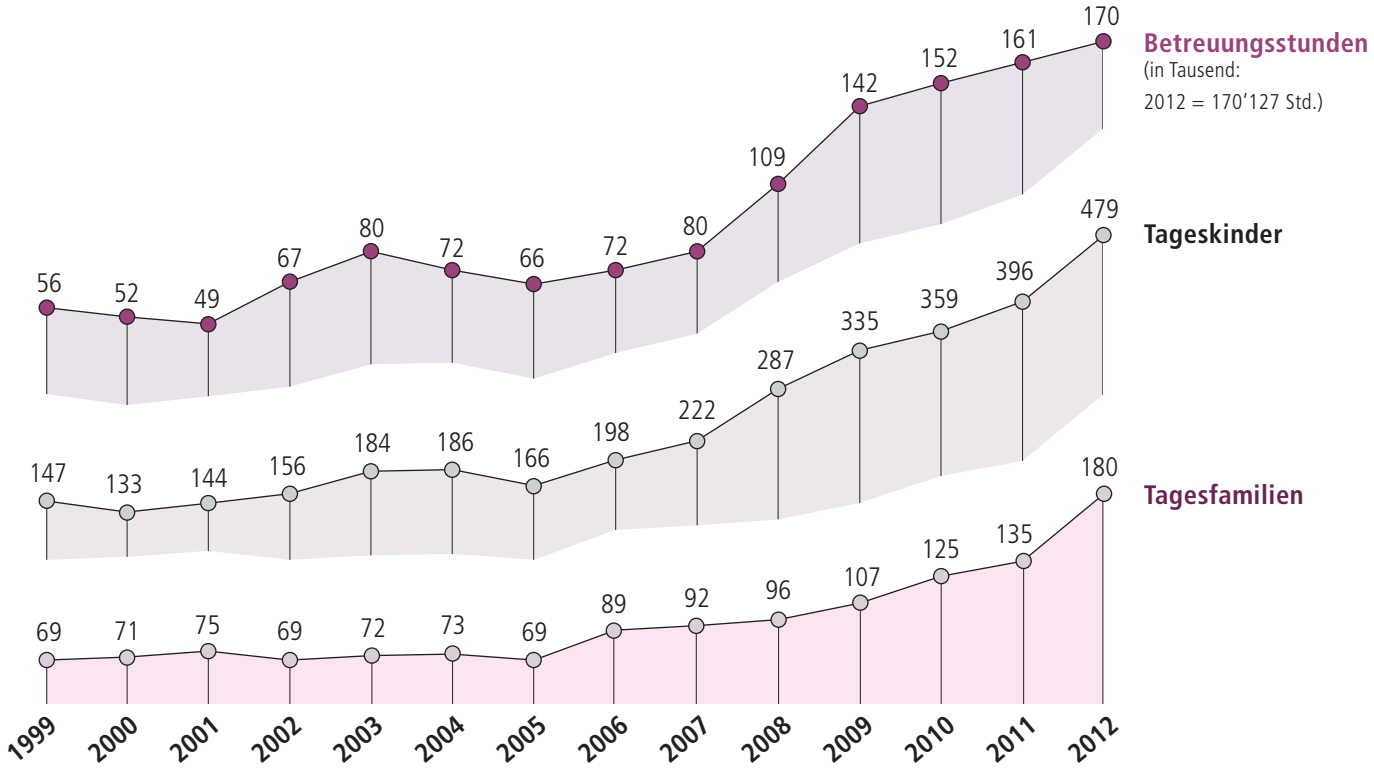
AKTIVEN	2012	2011
Kasse	64.00	78.75
Post, Vereinskonto	130’787.84	168’553.10
Post, Depositokonto	91’523.85	46’184.80
Post, ESR-Konto	915.28	966.50
Raiffeisenbank, Vereinskonto	819.30	-100.65
Debitoren	215’260.30	195’781.00
Debitor Verrechnungssteuer	556.64	826.98
Delkredere	-10’000.00	-10’000.00
Transitorische Aktiven	23’522.10	8’706.15
Raiffeisenbank, Kassenobligationen	45’000.00	90’000.00
Aarg. Kantonalbank, Mietkaution	1’869.37	598.62
TOTAL AKTIVEN	**500’318.68**	**501’595.25**

PASSIVEN		
Kreditoren	6’882.55	5’473.55
Rückstellung Lohnsicherung	100’000.00	100’000.00
Transitorische Passiven	145’546.85	164’391.80
Eigenkapital	247’889.28	231’729.90
TOTAL PASSIVEN	**500’318.68**	**501’595.25**

Erfolgsrechnung

	RECHNUNG 2012	RECHNUNG 2011	BUDGET 2013
Elternbeiträge	1'438'351.20	1'366'162.90	1'440'000.00
Aufwand Tageseltern und Begleitung	-1'360'700.05	-1'325'085.43	-1'363'500.00
ERGEBNIS I	**77'651.15**	**41'077.47**	**76'500.00**
Leistungsvereinbarungen	61'257.00	60'552.00	63'000.00
Gemeindemitgliedschaften	98'382.00	93'594.00	102'000.00
Mitgliederbeiträge	21'908.00	21'469.00	21'000.00
Vermittlungsgebühren	21'140.00	19'160.00	21'000.00
Aufwand Personalkosten Büro	-180'093.65	-156'217.40	-191'200.00
Aufwand Miete und Nebenkosten	-19'828.55	-7'811.85	-24'100.00
Aufwand Verwaltung	-53'374.34	-38'672.17	-51'000.00
ERGEBNIS II	**27'041.61**	**33'151.05**	**17'200.00**
Spenden	1'327.95	3'246.95	1'500.00
Zinsertrag	1'736.32	2'581.03	1'800.00
a.o. Ertrag/Aufwand	5'835.50	12'873.35	0.00
Aufwand PR/Oeffentlichkeitsarbeit	-10'898.55	-14'252.00	-11'400.00
Aufwand Vorstand	-4'908.30	-6'662.30	-5'700.00
Aufwand Mitglieder	-2'265.30	-2'139.05	-2'500.00
übriger Aufwand	-1'709.85	-888.70	-900.00
GEWINN	**16'159.38**	**27'910.33**	**0.00**

Statistiken



Mitgliedsgemeinden

Folgende Gemeinden waren 2012 Mitglieder des Vereins Die Tagesfamilie und verhalfen somit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zu reduzierten Betreuungstarifen:

Aarau
Baden
Bergdietikon
Birmenstorf
Döttingen
Endingen
Ennetbaden
Fislisbach
Gebenstorf
Killwangen
Klingnau
Lengnau
Mellingen
Muhen
Neuenhof
Niederrohrdorf
Oberrohrdorf
Obersiggenthal
Schneisingen
Siglistorf
Stetten
Unterendingen
Untersiggenthal
Wettingen
Würenlos

Mit den Städten Aarau und Baden sowie mit der Gemeinde Bergdietikon bestehen Leistungsverträge.

Sponsoren

METZGEREI Müller
Seit 1909 bürgen wir für Qualität
www.mueller-metzg.ch
5400 Baden 056 222 69 04
5425 Schneisingen 056 241 18 10

graf kaffee
Täglich aromafrisch geröstet!

Schwanen Apotheke

VITA DROGERIE
natürlich gesund und schön
Baden Theaterplatz 1 056 222 72 70
Fislisbach Badenerstrasse 2 056 493 28 65
www.vitadrogerie.ch

Metzgerei Müller
Baden

Graf Kaffee
Baden-Dättwil

Schwanen Apotheke
Baden

Vita Drogerie
Baden, Fislisbach

Spenden

Kapelle Mariawil
Baden

Katholischer Frauenbund
Dättwil

Katholische Kirchgemeinde
Baden-Ennetbaden

Reformierte Kirchgemeinde
Baden

Reformierte Kirchgemeinde
Spreitenbach

Reformierte Teilkirchgemeinde
Untersiggenthal

Reformierte Kirchgemeinde
Wettingen-Neuenhof

Steimer Yvonne
Untersiggenthal

Verein Die Tagesfamilie | Pilgerstrasse 1 | 5405 Baden-Dättwil | 056 222 52 70 | info@dietagesfamilie.ch | www.dietagesfamilie.ch